

Josef Mayr-Tüchler

Morgenländische Dichtungen

(1869)

- 1 Ghaselen, schwarzäugige Töchter des Ostens,
 In schelmischen Künsten der Liebe gewandt,
 Verführten mein arglos Herz, zu durchwandern,
 Der morgenländischen Dichtung Land.
- 5 Da brannte die Liebe so heiß in den Herzen!
 Und Märchen hört' ich, so sonnig-innig und reich!
 Dies Leben umschlang mich mit glühenden Armen,
 Und Heimat und Glauben vergaß ich gleich.
- 10 Ich träumte mich fort in die sandige Wüste
 Zu Karawanen in Samumsglut,
 Ich träumte mich Scheikh einer grünen Oase,
 Auf feurigem Renner, wie schwoll mir der Muth!
- 15 Nach wilden Ritten, und kühnen Thaten,
 Lag ich im Zelt in beschaulicher Ruh',
 Und meine [!] Oasis duftende Rose
 Warst, märchenkundiges Liebchen, Du.

Textnachweis:

Josef Mayr-Tüchler, *Wolken. Gedichte*, Graz 1869, S. 82.